

Kindergottesdienst pausiert

Sechs Jahre lang haben Ute Heinrich, Martina Thaut, Silvia Weiser und Rosmarie Hartmann (nicht zu vergessen Sylvia Hanschitz, die vor einiger Zeit weggezogen ist) einen ganz wichtigen Dienst in unserer Gemeinde getan. Als Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienstteam haben sie Sonntag für Sonntag den Kindern im Kindergottesdienst von Gottes großer Liebe zu uns Menschen erzählt. Viel Zeit, Phantasie, Geduld und Liebe haben sie in diesen Dienst investiert. Sie wurden dabei nicht ärmer, sondern reicher an erlebter Freude, Liebe und Gemeinschaft. Dass in letzter Zeit der Besuch im Kindergottesdienst meist sehr spärlich war, lag ganz bestimmt nicht an den Mitarbeiterinnen. Die haben ihre Arbeit sehr gut gemacht.

Ende Februar hat nun das Kindergottesdienstteam seine Arbeit beendet. Das ist einerseits ein großer Verlust für unsere

Gemeinde, andererseits ist es auch ein ganz normaler Vorgang in einer Gemeinde, den wir akzeptieren müssen. Dem ganzen Team sagen wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für alles, was es in den sechs Jahren für unsere Kinder getan hat. Im Gottesdienst am 25. März soll dies auch noch öffentlich geschehen.

Bis zu den Sommerferien wird der Kindergottesdienst zunächst einmal pausieren. Wie es dann weitergeht, wissen wir noch nicht. Wir hoffen aber auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diesen Dienst und ein größeres Interesse bei den Eltern, die bei der Taufe einmal versprochen haben, "...das ihre dazu beizutragen, dass ihr Kind als Glied der Gemeinde Jesu Christi erzogen wird."

Traugott Hartmann

Dieser Gemeindebrief ist für:

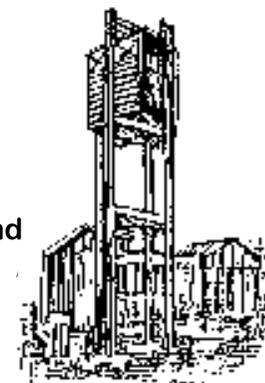
Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben von der Ev. Friedenskirchengemeinde Schwäbisch Gmünd. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Traugott Hartmann, Barbarossastraße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/84437

Gemeindebrief



der
evangelischen
Friedenskirchen-
gemeinde
Schwäbisch-Gmünd

April 2001



Aus dem Inhalt:

Passions- und Ostergottesdienste in der Arche und in der Friedenskirche

Konfirmation 2001

An drei Sonntagen im Mai werden dreißig junge Menschen aus unserer Gemeinde getauft oder konfirmiert

Kirchenwahl

Erste Informationen zur Kirchenwahl am 11. November 2001

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wie geht es weiter mit unseren Kindergärten?

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wer kann zum Konfirmandenunterricht im Jahr 2002 angemeldet werden?

Es können alle Jugendlichen angemeldet werden, die zwischen dem 1.7.1987 und dem 30.6.1988 geboren sind, seien sie getauft oder nicht. Selbstverständlich können auch ältere Jugendliche angemeldet werden. Noch nicht getaufte Jugendliche werden im Konfirmationsgottesdienst getauft.

Der Unterricht, in dem sich die Jugendlichen auf ihre Konfirmation beziehungsweise auf ihre Taufe vorbereiten, beginnt nach den Pfingstferien am 13. Juni 2001 und endet mit der Konfirmation im Mai 2002

Wer kann anmelden?

Die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte.

Wann findet die Anmeldung statt?

Für die gesamte Friedenskirchengemeinde (Hardt, Oberbettringen, Bettringen Nordwest) findet die Anmeldung statt am

**Mittwoch, dem 28. März 2001,
um 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum Arche
Ziegeläckerstr. 135, Oberbettringen**

An diesem Abend werden wichtige Informationen zum Konfirmandenunterricht gegeben. Deshalb bitten wir die Eltern, unbedingt zu diesem gemeinsamen Anmeldeabend zu kommen. Die zukünftigen Konfirmanden und Konfirmandinnen dürfen gerne auch mitkommen!

Was ist zur Anmeldung mitzubringen?

Bringen Sie bitte die Taufurkunde (Original oder Kopie) Ihres zukünftigen Konfirmanden/Konfirmandin mit.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie einfach an bei: Pfarrer Traugott Hartmann, Tel. 84437

Kinderseite

Grüß Gott

Grüß Gott!

Im Grunde genommen sind alle Informationen und Artikel, die Sie in unseren Gemeindebriefen finden, wichtig und interessant. Das gilt auch für diese erste Ausgabe in diesem Jahr. Lassen Sie mich trotzdem aus dem Inhalt das eine oder andere besonders hervorheben.

Kirchenwahlen stehen uns in diesem Jahr ins Haus. Am 11. November 2001 werden in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Die Vorbereitungen für diese Wahl werden uns das ganze Jahr über beschäftigen. Eines ist klar: Wer wählen will, braucht Kandidatinnen und Kandidaten in genügender Zahl. Eine erste Information zur Kirchenwahl finden Sie auf Seite 9.

Die **Renovierung der Friedenskirche** ist ja schon ein Dauerbrenner. Er wird uns erhalten bleiben. Wir hoffen aber auf den ‚Durchbruch‘ in diesem Jahr. Eine Informationsveranstaltung fand am 9. Februar 2001 in der Friedenskirche statt. Ein Bericht davon war in der Rems-Zeitung zu lesen. Wir haben ihn auf Seite 5 noch einmal abgedruckt.

“**Regenbogen – ein lebendiger Gottesdienst**” heißt ein zusätzliches Gottesdienstangebot, das wir Ihnen vier Mal in diesem Jahr machen werden. Ich

möchte ausdrücklich betonen, dass es hierbei um eine Erweiterung unseres Verkündigungsangebotes und nicht um eine Konkurrenz zu unserem Gottesdienst am Sonntagmorgen geht. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 14.

Um **Termine** geht es auch in dieser Ausgabe. Auf zwei Anmeldetermine möchte ich Sie besonders aufmerksam machen. Der eine betrifft die **Anmeldung zur Konfirmation 2002** (S. 19), der andere die **Anmeldung zum Waldheim** (S. 17).

Ich hoffe, der Gemeindebrief findet wieder viele aufmerksame und interessierte Leserinnen und Leser. Das Gemeindebriefteam freut sich über Rückmeldungen, sowohl positiver als auch kritischer Art.

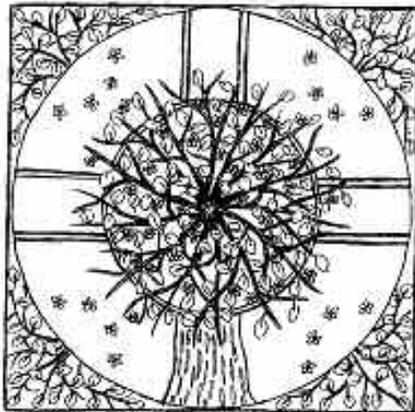
Diejenigen, die den Weg der Passions- und Fastenzeit bewußt gehen und die Dunkelheit der Schmerzen und des Leidens von Karfreitag aushalten, nehmen auch die befreiende und lebensschaffende Kraft der Auferstehung, das Licht von Ostern wahr.

In diesem Sinn grüße ich Sie herzlich

T. Ceestmann

Passions- und Ostergottesdienste

**Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten
in der Karwoche und zu Ostern**



Friedenskirche

Palmsonntag - 08.04.2001
9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hartmann

Karfreitag - 13.04.2001
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Gemeinschaftskelch
Pfarrer Hartmann

Ostersonntag - 15.04.2001
9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hartmann

Arche

Palmsonntag - 08.04.2001
10.15 Uhr Gottesdienst,
mitgestaltet vom Chor
Pfarrer Hartmann

Dienstag - 10.04.2001
20.00 Uhr Abendandacht
in der Karwoche
Pfarrer Hartmann

Gründonnerstag - 12.04.2001
20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Form der Deutschen Messe
(Einzelkelche)
Pfarrer i.R. Villinger/Pfarrer Hartmann

Karfreitag - 13.04.2001
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Gemeinschaftskelch)
Pfarrer Hartmann

Karsamstag - 14.04.2001
22.00 Uhr Osternachtfeier
Vorbereitungskreis Osternacht

Ostersonntag - 15.04.2001
10.15 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrer Hartmann

Ostermontag - 16.04.2001
10.15 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Walter

Waldheim



Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd bietet im Paulushaus bei Lindach wieder das beliebte Waldheim an.

Aufgenommen werden Kinder ab dem vollendeten 6. bis 13. Lebensjahr. Ein Tag im Paulushaus beginnt um 8.30 Uhr mit dem Frühstück und endet nach dem Abendessen um 18.00 Uhr. Samstags endet das Waldheim um 12.00 Uhr. Zum Schlafen gehen die Kinder nach Hause. Die Abschnitte kosten für Kinder aus Schwäbisch Gmünd 212,— DM.

Die Abschnitte

1. Abschnitt: 30.07. - 11.08.2001
Leitung: Diakon Axel Wilhelm

2. Abschnitt: 13.08. - 25.08.2001
Leitung: Melanie und Martin Schubert

3. Abschnitt: 27.08. - 07.09.2001
Leitung: Diakon Hartmut Wohnus

Weitere Informationen

Evang. Kirchenpflege
Oberbettringer Str. 15
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel: 07171/64337
Mo- Fr: 8.00 - 12.15 und 13.15 - 16.30
(Freitagnachmittag geschlossen)

Anmeldung

Samstag, 05.Mai 2001
9 - 11 Uhr
Augustinus-Gemeindehaus
Gemeindehausstr. 7, Schwäbisch Gmünd

Bitte unbedingt mitbringen: Impfpass, Städtischer Familienpass samt Gutscheinen, Bankverbindung

*Wir
wünschen
den Kindern
schöne und
erlebnisreiche
Ferien im
Waldheim!*

Kindergarten



Wie geht es weiter mit den Kindergärten?

In der Zeitung konnte man es schon lesen:

**Alle evangelischen Kindergarten-
gruppen der Gesamtkirchengemein-
de Schwäbisch Gmünd bleiben erhalten –
jedenfalls bis zum Ende des
Kindergartenjahres 2001/2002.**

Das ist für unsere Gemeinde mit ihren vier Kindergartengruppen zunächst einmal eine erfreuliche Nachricht. Bei ständig steigenden Kosten im Kindergartenbereich und angesichts eines dramatischen Rückgangs der Kinderzahlen in den Einrichtungen müssen wir nun allerdings die Zeit nutzen, ganz konzentriert darüber nachzudenken, wie es nach Juli 2002 weitergehen kann. Unser Ziel war und ist es, so lange als möglich Schließungen zu vermeiden.

Sie können uns dabei unterstützen! Im Moment denken wir dabei weniger an die Finanzen. Da müssen auf verschiedenen Ebenen noch Verhandlungen laufen. Wir denken eher an die Verbesserung der Kinderzahlen in unseren Einrichtungen in der Arche und Friedenskirche und besonders im Christophorus-Kindergarten in der Rheinstraße 40. Wir bitten Sie dringend, machen Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis Werbung für unsere Kindergärten, vor allem bei Eltern, die ihre drei- bis sechsjährigen Kinder noch in keinem Kindergarten angemeldet haben!

Die Leiterinnen in den drei genannten Einrichtungen beraten sie gern in allen Fragen, die den Kindergarten betreffen, und noch lieber nehmen sie ab sofort Anmeldungen entgegen.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Frau Susanne Maier,
Arche-Kindergarten
Ziegeläckerstr. 135; Tel. 84150

Frau Irene Hasenmaier,
Friedenskirche-Kindergarten
Peter-und-Paul-Str. 1; Tel. 5365

Frau Petra Matzig,
Christophorus-Kindergarten
Rheinstr. 40; Tel. 81533

Für alle, die an der Informationsveranstaltung zur Renovierung der Friedenskirche am 9. Februar nicht teilnehmen konnten, drucken wir den Bericht der Rems-Zeitung ab. Er gibt die wichtigsten Punkte gut wieder.

Konfirmation 2001

Dreißig junge Menschen haben wieder ein Jahr lang den Konfirmantenunterricht besucht. Vierundzwanzig werden in den Konfirmationsgottesdiensten mit ihrem ganz persönlichen Ja Antwort geben auf das Ja, das Gott schon bei ihrer Taufe zu ihnen gesprochen hat. Sechs werden durch die Taufe in die große Familie der Kinder Gottes eingegliedert.

Wir wünschen ihnen, es möge nicht bei diesem einen feierlichen Ja bleiben. Mit ihrem ganzen Leben sollen sie ihr Ja bestätigen.

Sonntag, 13. Mai
9.30 Uhr – Arche

Simon Berg
Evelin Bunkowski
Irene Gooßen
Manuela Herzig
Katharina Junimann
Willi Kammerer
Otto Klein
Konstantin Oswald
Nadja Rill
Chris Roth
German Schidlowski
Leonid Schidlowski
Nicole Silbernagel
Michael Steinhauer
Paula Tag
Alexander Werner

Für die in den Konfirmationsgottesdiensten Getauften und Konfirmierten erbitten wir den Segen Gottes für ihren weite-

Sonntag, 6. Mai
9.30 Uhr - Arche

Viktoria Arnold
Elisabeth Beck
Maike Bittner
Alexander Breckel
Melanie Hagel
Silke Heinrich
Waltraud Klein

Sonntag, 20 Mai
9.30 Uhr – Friedenskirche

Irina Bernhardt
Jana Brückmann
Natalia Michailitschenko
Alexander Narr
Sergei Rau
Hans-Jürgen Spieser
Angelika Waal

Ausbildungsvikariat

Ausbildungsvikar Volker Rogoll stellt sich vor:



Neuanfang in der Friedenskirchengemeinde

Seit 1.03.01 bin ich Vikar in Ihrer Kirchengemeinde und möchte mich Ihnen daher kurz vorstellen:

Ich heiße Volker Rogoll und bin vor 34 Jahren in Schwäbisch Gmünd geboren. Im Welzheimer Wald aufgewachsen, habe ich zunächst nach dem Abitur an der Fachhochschule Aalen Oberflächen-technik und Werkstoffkunde studiert. Unmittelbar nach meinem Abschluß als Dipl.-Ing.(FH) im Frühjahr 1991 habe ich

das Studium der Evangelischen Theologie aufgenommen, das mich nach Tübingen, Berlin und Straßburg geführt hat. Nach dem ersten E-xamen im Sommer 1998 wurde mir zunächst als frühestmöglicher Beginn des Ausbildungsvikariates März 2002 genannt. Glücklicherweise fand sich für mich mit dem hiesigen Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie ein Arbeitgeber, der es mir ermöglichte, wieder in den Ingenieursberuf zurückzukehren und so die anstehende Wartezeit zu überbrücken. Diese hat sich nun, nachdem ganz überraschend ein Mangel an Bewerbern eingetreten war, um genau ein Jahr verkürzt.

Die Ausbildung als Vikar wird mich in die verschiedenen Arbeitsfelder des Pfarrberufs einführen. Hierzu sind sowohl theoretische Einführungen am Seminar in Birkach vorgesehen, wie auch deren praktische Umsetzung in der Arbeit der Kirchengemeinde. Das zeitliche Verhältnis beider zueinander kann grob mit 1/3 zu 2/3 angegeben werden.

So freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen und bei Ihnen meinen neuen Beruf erlernen zu dürfen.

Herzliche Grüße und bis bald

Ihr Volker Rogoll

Regenbogen

Moment mal bitte ...

Liebe Leserinnen und Leser,

„Moment mal bitte ...“

so sollen unsere kurzen Gedanken zu Themen des Glaubens und des Christseins heißen, die wir jetzt in jedem Gemeindebrief veröffentlichen wollen.

„Moment mal bitte ...“ möchte Sie einen kurzen Augenblick zum Nachdenken anregen.

In *„Moment mal bitte ...“* sollen die unterschiedlichsten Personen unserer Kirchengemeinde zu Wort kommen, denn jeder glaubt und denkt etwas anderes. Wir meinen, das ist eine Bereicherung für uns alle. Also beginnen wir mit:



Diakon Axel Wilhelm ist seit 1991 in der Friedenskirchengemeinde tätig. Er arbeitet mit 50 % seines Dienstes überwiegend in der Jugend-, Konfirmanden- und Familienarbeit. Im Kirchenbezirk ist er für Projektarbeit, das Evang. Waldheim sowie für die Sozial- und Lebensberatung zuständig.

„Moment mal bitte ...“

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Aber wer kann das schon glauben? An Ostern, da wird von vielen Menschen deutlicher nachgefragt, kritisch hinterfragt. Gibt es Gott? War das wirklich so, dass Jesus am Karfreitag am Kreuz starb und am Ostermorgen plötzlich wieder lebte?

Menschen wollen Zeichen. Menschen wollen Beweise. Ich persönlich kann Ihnen keine Zeichen und auch keine Beweise liefern. Immer wenn ich versuche, die Auferstehung mit naturwissenschaftlichen Argumenten zu begründen, gelingt es mir nicht. Ich kann sie nicht mit Logik beweisen. Und genau an die-

sem Punkt wird der Unterschied zwischen Naturwissenschaft und Glaube deutlich. Der Glaube an Gott ist sehr persönlich. Der Glaube an Gott ist die Folge der Erfahrungen mit ihm. Ich kann Gott nicht beweisen und schon gar keine göttlichen Zeichen "vom Himmel fallen lassen". Aber ich kann Gott in meinem Leben erkennen. Also benötige ich auch für Ostern keine Beweise, da Jesus - der Auferstandene - ein Teil meiner Existenz ist!

Diakon Axel Wilhelm

Gemeindezentrum Arche

jeweils donnerstags
um 9.30 Uhr
in der Guten Stube

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Beim Ansummen dieses Liedes denke ich gerne an die Frauen der Frauen-Frühstücks-Gruppe. Wir singen viel und gerne. Oft sucht diejenige, die das Frühstück richtet, etwas Passendes zum Tagesthema aus. Mit großer Erwartung schauen wir auch auf die leckeren Dinge, die auf dem Tisch für uns bereitstehen. Bei Kaffee oder Tee entsteht bald eine gemütliche Runde, die zu Gesprächen anregt. Dazu bringen wir reihum aktuelle Themen, die uns bewegen, Gebete, Andachten, biblische Texte oder Geschichten mit. Nie fehlt das kleine, bunte Holzkästchen auf dem Tisch, in das jede ihre obligatorische Mark hineinlegt. Man sollte nicht glauben, was sich da mit der Zeit ansammelt. Gemeinsam überlegen wir, für welchen guten Zweck wir das Geld verwenden könnten. In diesem Jahr fiel unsere Wahl auf die Aktion

des DRK "Fünf Mark für einen Rollstuhlbus". Angeregt wurden wir dazu durch eine Teilnehmerin aus unserer Runde, die selbst Betroffene ist. Sie erzählte uns davon, wie schwierig es für sie manchmal ist, wenn ihr Mann bei der Arbeit ist und sie schnell ein Beförderungsmittel braucht, um einen Termin wahrnehmen zu können.

Ab und zu verabreden wir uns auch zum gemeinsamen Besuch einer kulturellen Veranstaltung. Vor allem im Sommer unternehmen wir Ausflüge.

Vielleicht denken Sie jetzt, wir seien eine sehr geschlossene Gruppe, in der Neulinge keinen Platz mehr haben. Dem ist nicht so. Im Gegenteil, wir sind offen für neue Gesichter. Sie sind bei uns immer herzlich willkommen.

Rosmarie Hartmann

Freud und Leid



Taufen

10.12.00 Jenny Franziska Schulze, Oberbettringen
25.02.01 Victor Käthler, Hardt
Alexandra Werner, Bettringen Nordwest

Konfirmation

25.02.01 Annkatrin Baars, Oberbettringen

Beerdigungen

24.11.00 Ida Klan, Hardt
04.12.00 Heinrich Kapfenstein, Bettringen Nordwest
19.12.00 Hilda Kontschack, geb. Bastian, Oberbettringen
12.01.01 Karl Keil, Bettringen Nordwest
Brunhilde Marquardt, geb. Kißling, Hardt
25.01.01 Gerda Stoll, Oberbettringen
23.02.01 Anna Ziegler, geb. Nachtigall, Oberbettringen

Herzlichen Glückwunsch

04.03.2001	Anneliese Uhde , Hardt, 81 Jahre	10.04.2001	Julia Franz , Hardt, 91 Jahre
12.03.2001	Käthe Scharton , Bettringen Nordwest, 81 Jahre	14.04.2001	Liselotte Feuerle , Hardt, 81 Jahre
13.03.2001	Emmy Scholtissek , Hardt, 89 Jahre	18.04.2001	Frieda Schnell , Hardt, 86 Jahre
18.03.2001	Alexander Schmidt , Bettringen Nordwest, 80 Jahre	24.04.2001	Elsa Gillung , Bettringen Nordwest, 83 Jahre
24.03.2001	Dr. Kurt Wiemann , Bettringen Nordwest, 91 Jahre	27.04.2001	Leonie Schmid , Hochbergweg 30, 84 Jahre
26.03.2001	Elsa Steinfeld , Bettringen Nordwest, 80 Jahre	28.04.2001	Elma Rennhack , Hardt, 80 Jahre
28.03.2001	Anna Völkert , Hardt, 87 Jahre		
31.03.2001	Sigrid Feuerle , Hardt, 80 Jahre	05.05.2001	Alexander Krieger , Bettringen Nordwest, 81 Jahre
		13.05.2001	Charlotte Uhlig , Hardt, 87 Jahre
		21.05.2001	Wilhelm Kovacs , Hardt, 88 Jahre
		25.05.2001	Edith Krauß , Hardt, 89 Jahre
		28.05.2001	Margarete Solondz , Hardt, 80 Jahre
		29.05.2001	Reinhold Bauer , Bettringen Nordwest, 80 Jahre
		31.05.2001	Elsa Schulz , Bettringen Nordwest, 85 Jahre
02.04.2001	Lisbeth Nöding , Bettringen Nordwest, 88 Jahre		



In diesem Jahr – Kirchenwahl

Wie lange:

In allen Gemeinden der Württembergischen Landeskirche, also auch in unserer Friedenskirchengemeinde, wird der Kirchengemeinderat auf die Dauer von sechs Jahren neu gewählt.

Wir suchen Sie:

Wir suchen Kandidaten und Kandidatinnen! Wer möchte in der nächsten Wahlperiode mitmachen? Es ist ein interessantes, verantwortungsvolles und ehrenamtliches Aufgabenfeld, wenn Sie sich der Kirche zugehörig fühlen.

Mehr Infos:

Wir informieren Sie gerne! Wieviel Zeit Sie mitbringen müssen, welche konkreten Aufgaben auf Sie zukommen.

Die Aufgabe:

Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde.

In der Regel übernimmt jede Person des Kirchengemeinderats eine spezielle Aufgabe.

So gibt es zum Beispiel Ansprechpartner für die Kindergarten- oder Jugendarbeit, aber auch für Diakonie oder die Erwachsenenbildung.

Ansprechpartner:

Rufen Sie an:
Pfarrer Hartmann,
Telefon 84437,
Diakon Wilhelm,
Telefon 83779
oder jeden amtierenden Kirchengemeinderat

**Am
11. November 2001
werden in der
Württembergischen
Landeskirche
zwei entscheidende
Gremien
neu gewählt:**

**die örtlichen
Kirchengemeinderäte
und die
Württembergische
Landessynode.**

**Heute möchten wir
Ihre Aufmerksamkeit
auf den
Kirchengemeinderat
lenken.**

Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche

Gottesdienst:

Sonntags 9.00 Uhr
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Spielgruppe:

Dienstags 10.00 Uhr
Frau Köhler (Tel. 85826)

Jungschar für 6- bis 9-jährige Kinder:

Freitags 16.30 Uhr
Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr
Frau Lukesch (Tel. 65201)

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche

Gottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Gemeindeessen:

Sonntags, einmal im Monat, 11.30 Uhr
Das nächste Gemeindeessen ist am
29. April.

Kirchenchor:

Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr
Frau Stoll

Spielgruppen:

Mittwochs 9.30 Uhr
Frau Wagenblast (Tel. 88062)

Donnerstags 14.30 Uhr
Frau Rademann (Tel. 82998)

Konfirmandenunterricht:

Mittwochs
Gruppe 1, 14.30 Uhr
Gruppe 2, 16.15 Uhr
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Meeting Point:

Mittwochs 18.15 Uhr
Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Familienkreis:

Die Treffen sind unregelmäßig.
Frau Rademann (Tel. 82998)

Frauenfrühstück:

Donnerstags, 14-tägig, 9.30 Uhr
Frau Hartmann (Tel. 84437)

Besinnung - Bewegung - Atmung:

Donnerstags 9.00 Uhr
Frau Burckardt (Tel. 81456)

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr
Die nächsten Treffen sind am 3. April
und 8. Mai.
Frau Schulz (Tel. 81293)

Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr

Frau Wirschke (Tel. 83784)

Bibelstunde:

Mittwochs 19.00 Uhr
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Rentnernachmittag:

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Frau Dr. Ebert (Tel. 88205)
Am 19.4. berichtet das Ehepaar Villin-
ger über „Irland – die grüne Insel“.

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde sind:

Pfarrer Traugott Hartmann,
Barbarossastr. 19, Tel. 84437

Diakon A.Wilhelm, Büro Gemeindezent-
rum Arche, Tel. 83779

Dienstzeiten: Dienstag, Mittwochvormit-
tag und Samstag

Kirchengemeinderatsvorsitzende
Edith Benz, Egaustr. 35, Tel.84661

Das Pfarramtsbüro ist dienstags von
8.00 - 11.30 Uhr besetzt.